

# Die Singgemeinde

3. Jahrgang

Herausgeber Dr. Konrad Ameln, Leipzig

**Mitarbeiter:**

Dr. R. Anton / Dr. Walther Hensel / Olga Hensel / Heinrich Kaminski /  
Schulrat Dr. Kobelt / R. S. Mirbt / Prof. Dr. Hans Joachim Moser /  
Privatdozent Dr. Jos. M. Müller-Blattau / Prof. E. Passme-König / Dr.  
Bernhard Rang / Rolf v. Saalfeld / Anna Schieber / Georg Stammer /  
Alfred Stier / Annemarie Viebig u. a.

Die Auslieferung des 1. Heftes (3. Jahrgang) beginnt am 8. November.

**Inhalt des nächsten Heftes:**

Anna Schieber: Morgenfeier. Dr. Bernh. Rang: Die Sprache der deutschen Volkslieder. Dr. Walther Hensel: Grundfähliches über musikalisches Hören. Dr. Richard Baum: Über die Echtheit des Notenbüchleins von 1725. Rudolf S. Mirbt: Weihnachtsspiele. Karl Bötterle: „Frik Jöde und die Jugendbewegung“. Michael Praetorius: Welcher Gestalt das Quem pastores laudavere angeordnet und gesungen werden könne. Ernst Frik Schmidt: Bericht über geistliche und weltliche Abendmusiken mit Werken alter Meister in württembergischen Städten im Juli 1926. Von Singwochen / Bücher und Noten / Mitteilungen.

Beiheft (Umfang 32 Seiten):

## „Nun singet und seid froh“

Alle Weihnachtslieder für zwei bis fünf Stimmen

herausgegeben von Hermann Meyer und Karl Bötterle.

Mit alten Ulmer Holzschnitten.

Enthält unsere schönsten alten Weihnachtslieder in Sätzen von Joh. Walter (1496–1570), Mich. Praetorius (1571–1621), Seth Calvisius (1556–1615), Erhard Bodenschatz (1570–1636), Barthol. Gesius (1600), Joh. Eccard (1553–1611).

Preis des Einzelheftes M. —.60, der Notenbeilage (Doppelheft) M. 1.50 / Bei halbjährlichem Bezug Singgemeinde mit Beilagen M. 3.— / Jährlich 6 Text- und 4 Notenhefte.

## Jetzt

ist die Zeit, für die Singgemeinde zu werben. Ihr weit über „Singen“ und „Musik“ im engeren Sinne hinausragender Gedankenkreis, die wertvollen Beiträge ihrer hervorragenden Mitarbeiter erregen in immer größerem Maße das Interesse von Musikpädagogen, Musikwissenschaftlern, Theologen, Erziehern und der gesamten Jugendbewegung.

Das erste Heft wird auf Wunsch auch in Kommission versandt und erhält ein wirkungsvolles Streifenband. Firmen, welche sich besonders für die Zeitschrift einsetzen wollen, werden um Mitteilung gebeten.

(Z)

Der Bärenreiter-Verlag zu Augsburg